

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

24.11.2015

Sachsen schiebt gemeinsam mit Sachsen-Anhalt und Thüringen abgelehnte Asylbewerber ab

Ulbig: „Rückführung ist Voraussetzung für Hilfe und Integration“

Vom Flughafen Leipzig/Halle hat Sachsen heute gemeinsam mit den mitteldeutschen Nachbarländern Sachsen-Anhalt und Thüringen weitere ausreisepflichtige Asylbewerber abgeschoben. Mit einem Charterflug nach Belgrad wurden insgesamt 123 serbische Staatsbürger in ihr Heimatland zurückgebracht.

Aus Sachsen befanden sich insgesamt 32 Personen an Bord. 78 Ausreisepflichtige kamen aus Sachsen-Anhalt und 13 aus Thüringen.

„Sachsen hat in diesem Jahr mehr als 1.300 ausreisepflichtige Menschen abgeschoben. Allein im vergangenen Monat waren es mehr als 300 Rückführungen aus dem Freistaat“, sagte Innenminister Markus Ulbig. „Wir werden auch zukünftig unser Recht gegen all jene durchsetzen, deren Asylanträge bei uns abgelehnt wurden, die vollziehbar ausreisepflichtig sind und der Aufforderung zur Ausreise nicht freiwillig nachkommen. Dieses konsequente Handeln ist dringend notwendig, weil wir nur so den Flüchtlingen, die tatsächlich unseren Schutz benötigen, langfristig helfen und erfolgreich integrieren können“, so Ulbig weiter.

Von den 2015 aus Sachsen bisher rund 1300 abgeschobenen Personen wurden insgesamt 875 ausreisepflichtige Asylbewerber in den Westbalkan rückgeführt. Diese teilen sich wie folgt auf: Albanien: 145, Bosnien und Herzegowina: 13, Kosovo: 320, Mazedonien: 83, Montenegro: 1 und Serbien: 313.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.